

# Das bayerische Schulsystem

- Viele Wege führen zum Ziel!



---

Grundschule Dillingen an der Donau

# Wo stehen wir? Was kommt?

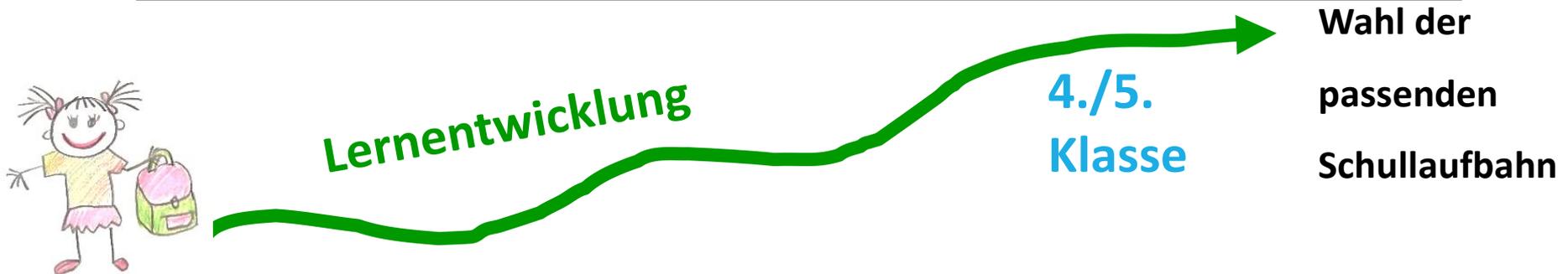
- 2./3. Klasse:** Sie werden über die vielen Möglichkeiten und Chancen im bayerischen Schulsystem informiert.
  
- 4. Klasse:** Der Leistungsstand Ihres Kindes wird festgestellt – Sie treffen eine erste Entscheidung.
  
- 5. Klasse:** Ihr Kind erhält in allen Schularten intensive Förderung – Sie treffen ggf. eine neue Entscheidung.

# Das bayerische Schulsystem - Elternabend -

Das bayerische Schulsystem ist geprägt von Prinzipien, die jedem Kind und seiner Einzigartigkeit gerecht werden sollen. Damit der **Bildungsweg individuell** wählbar ist, gilt:

- **Prinzip der Vielfalt:** Unser Schulsystem umfasst insgesamt 13 Schularten
- **Prinzip der Weiterführung:** Kein Abschluss bleibt ohne Anschlussmöglichkeiten
- **Prinzip der Durchlässigkeit:** Möglichkeit des Schulartwechsels
- **Prinzip der inklusiven Schule:** Inklusion als Aufgabe aller Schularten

# Gelungene Lernprozesse und Schulerfolg

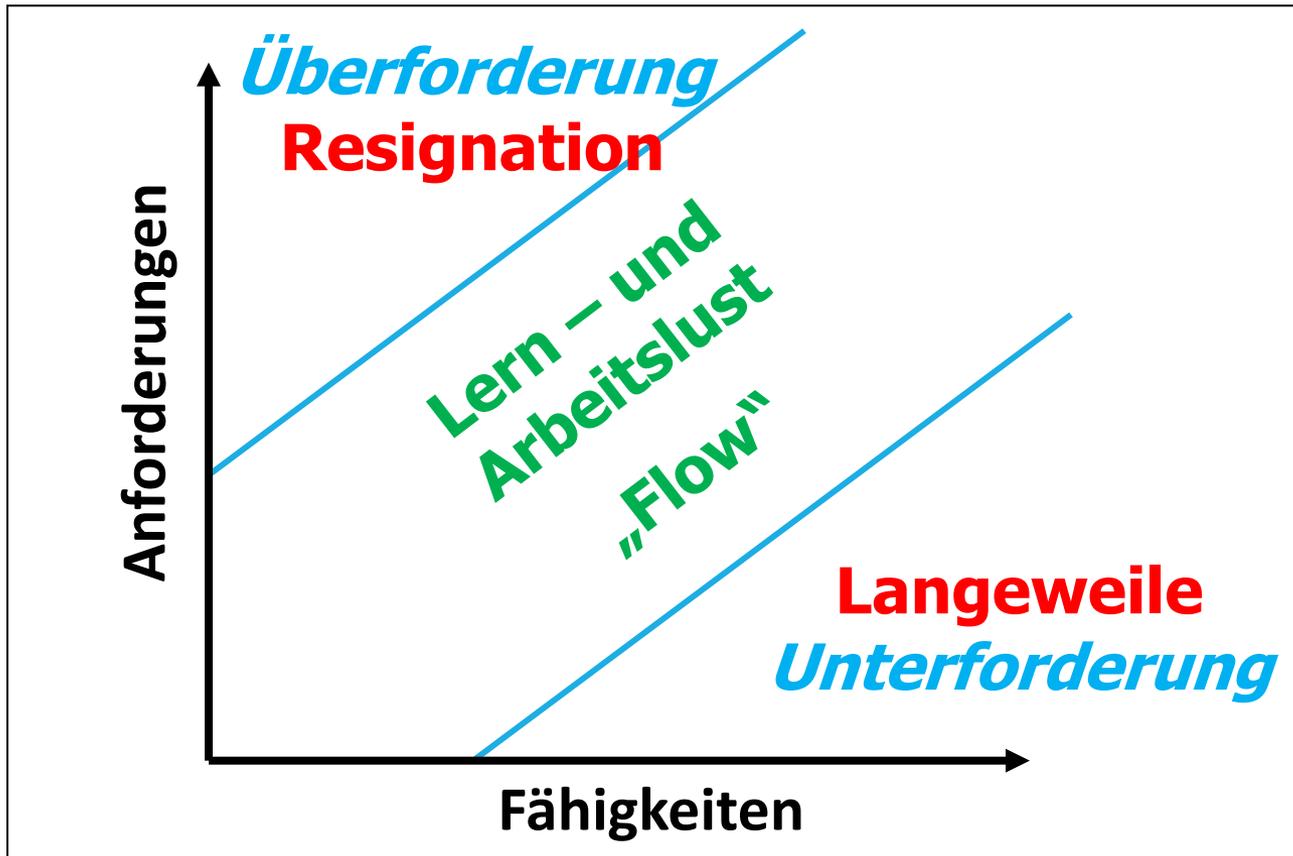


## Positive Lernentwicklungen von Kindern ...

- ... führen bis zum Übertritt noch zum Wachstum von Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- ... stärken das Selbstbewusstsein.
- ... sind Voraussetzung zum Bewältigen neuer Anforderungen.

# Gelungene Lernprozesse und Schulerfolg

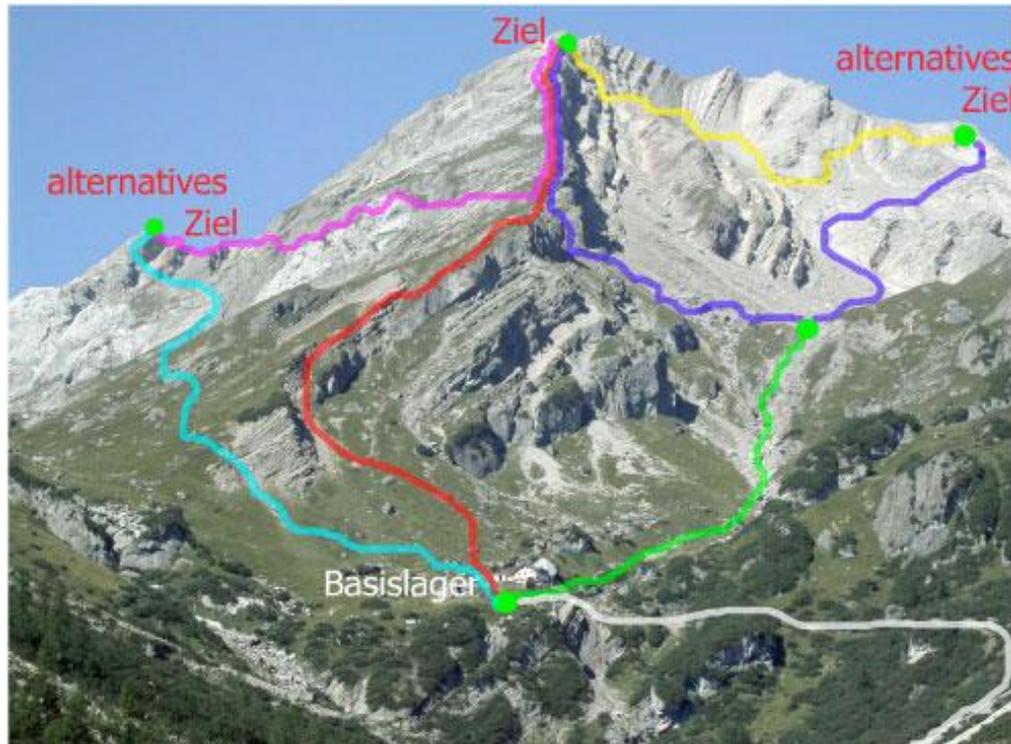
## Passung zwischen Anforderungen und Fähigkeiten



Schulischer Erfolg ist am wahrscheinlichsten, wenn die Anforderungen der gewählten Schulart optimal zu den Fähigkeiten und Lernvoraussetzungen Ihres Kindes passen.

# Verschiedene Wege – verschiedene Ziele

Das bayerische Schulsystem ermöglicht Ihrem Kind den Weg, der für es optimal passt!



Manche Kinder gehen den direkten, steilen Weg nach oben. Andere wiederum genießen lieber den etwas längeren, aber dafür weniger anstrengenden Weg oder merken erst an einem Zwischenziel, dass sie noch weiter machen möchten. Auch unser Schulsystem ermöglicht viele Wege zu verschiedenen Zielen.

# Die Vielfalt des bayerischen Schulsystems

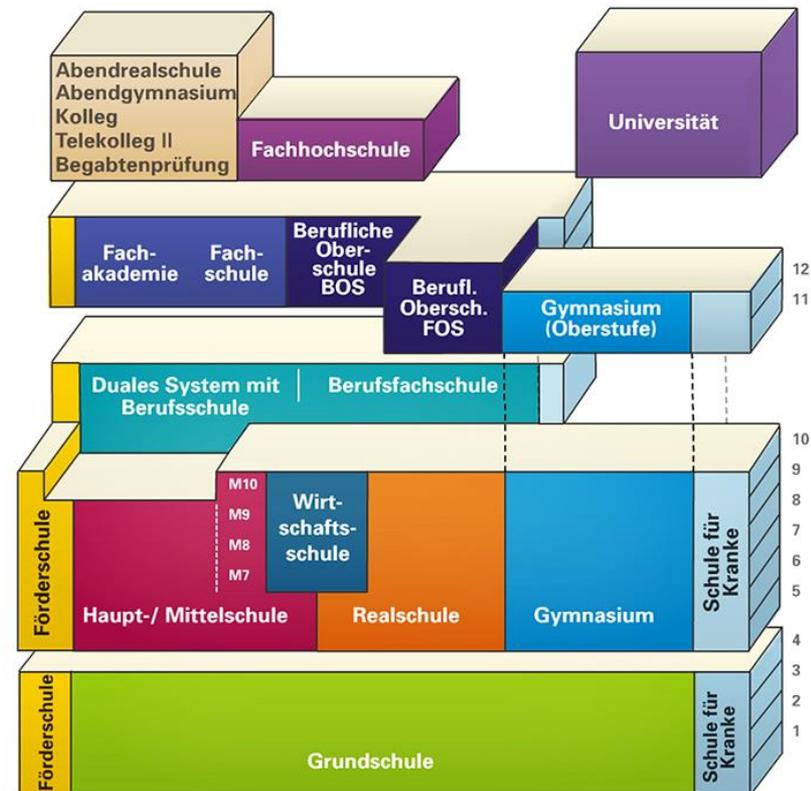
Das bayerische Schulsystem umfasst **13 Schularten**.

Diese ermöglichen eine Vielzahl schulischer Bildungswege.

Das bedeutet unterschiedliche

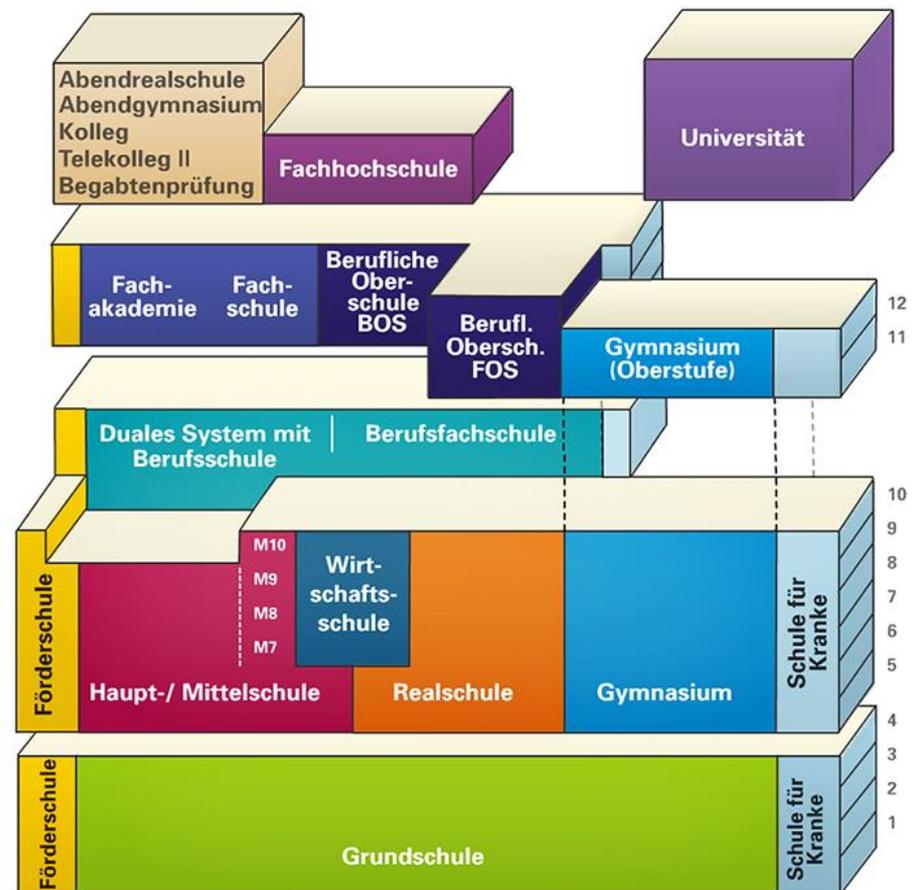
- Schwerpunkte
- Anforderungen
- Ziele
- Geschwindigkeiten

Jeder Schulabschluss eröffnet Chancen auf neue Bildungswege!



# Schulabschlüsse:

- Mittelschulabschluss
- Qualifizierender Mittelschulabschluss
- Mittlerer Schulabschluss
- Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife



# Bildungsschwerpunkte in der Förderschule

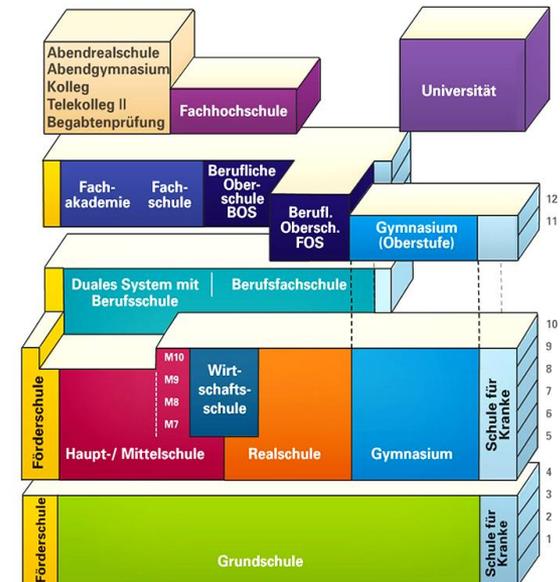
Verschiedene Förderschularten führen zu unterschiedlichen Abschlüssen.

Förderzentren mit **Mittelschulstufe**:

- Klassleiterprinzip
- praxisorientierte Kompetenzen
- Berufsorientierungsmaßnahmen und Vorbereitung auf die Berufswahl

Weitere Schulen zur sonderpädagogischen Förderung führen zu **allgemeinen Schulabschlüssen**:

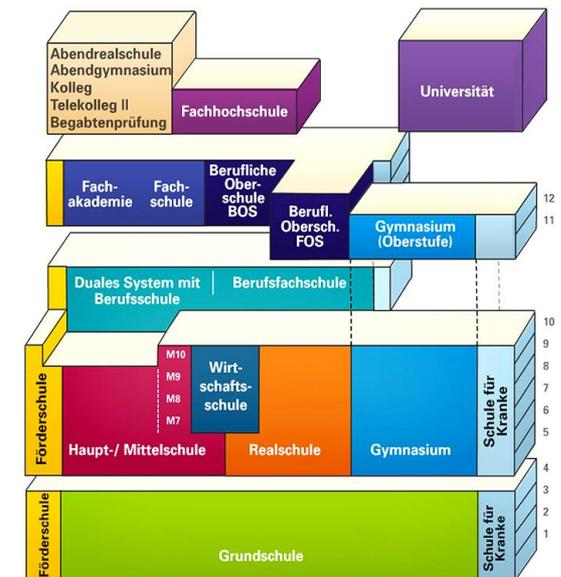
- Realschulen (Förderschwerpunkt (FSP) Sehen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung)
- Fachoberschulen (FSP Hören, körperliche und motorische Entw.)
- Berufsschulen



# Bildungsschwerpunkte in der Mittelschule

Die Mittelschule vermittelt **praxisorientierte Kompetenzen** und **berufliche Orientierung**

- Grundlegende Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf eine qualifizierte Berufsausbildung oder eine schulische Weiterbildung
- Ausgeprägte Berufsorientierung durch
  - berufsorientierende Zweige
  - Berufsorientierungsmaßnahmen
  - Kooperationen mit der lokalen Wirtschaft
- Besondere Akzentuierung von individueller Förderung
- Unterricht nach dem Klassleiterprinzip



# Die Bayerische Mittelschule

## Die Bayerische Mittelschule - ein starker Partner für die Zukunft

Stark für den Beruf	Stark im Wissen	Stark als Person
<b>Berufsorientierung</b>	<b>Mittlerer Schulabschluss Quali, Regelabschluss, Praxisklassenabschluss</b>	<b>Klassenlehrerprinzip</b>
<p><b>Praxisorientierter Unterrichtsansatz</b> Betriebsbesichtigungen -/ -erkundungen, Übungsfirmen, Betriebspraktika</p> <p><b>Berufsorientierende Zweige</b> Technik/Wirtschaft/Soziales</p> <p><b>Systematische Zusammenarbeit</b> Mittelschule - Berufsschule Mittelschule - Wirtschaft Mittelschule - Arbeitsagentur</p>	<p><b>Sicherung der Kernkompetenzen</b> Mathematik, Deutsch und Englisch durch individuelle Förderung, Modulare Förderung, Förderstunden, Budgetstunden</p> <p><b>Begabungsgerechtes Abschlussangebot</b> nach 10 Jahren: <b>neuer Mittelschulabschluss</b> nach 9 Jahren: Regelabschluss, Quali, <b>neuer Praxisklassenabschluss</b></p> <p><b>ggf. im Schulverbund mit anderen Mittelschulen</b></p>	<p><b>Sicherung der Selbst- und Sozialkompetenz</b> Konzept „Soziales Lernen“, Patenschaften</p> <p><b>Integration</b> Sprachfördermaßnahmen, kleinere Klassen</p> <p><b>Jugendsozialarbeit</b></p>

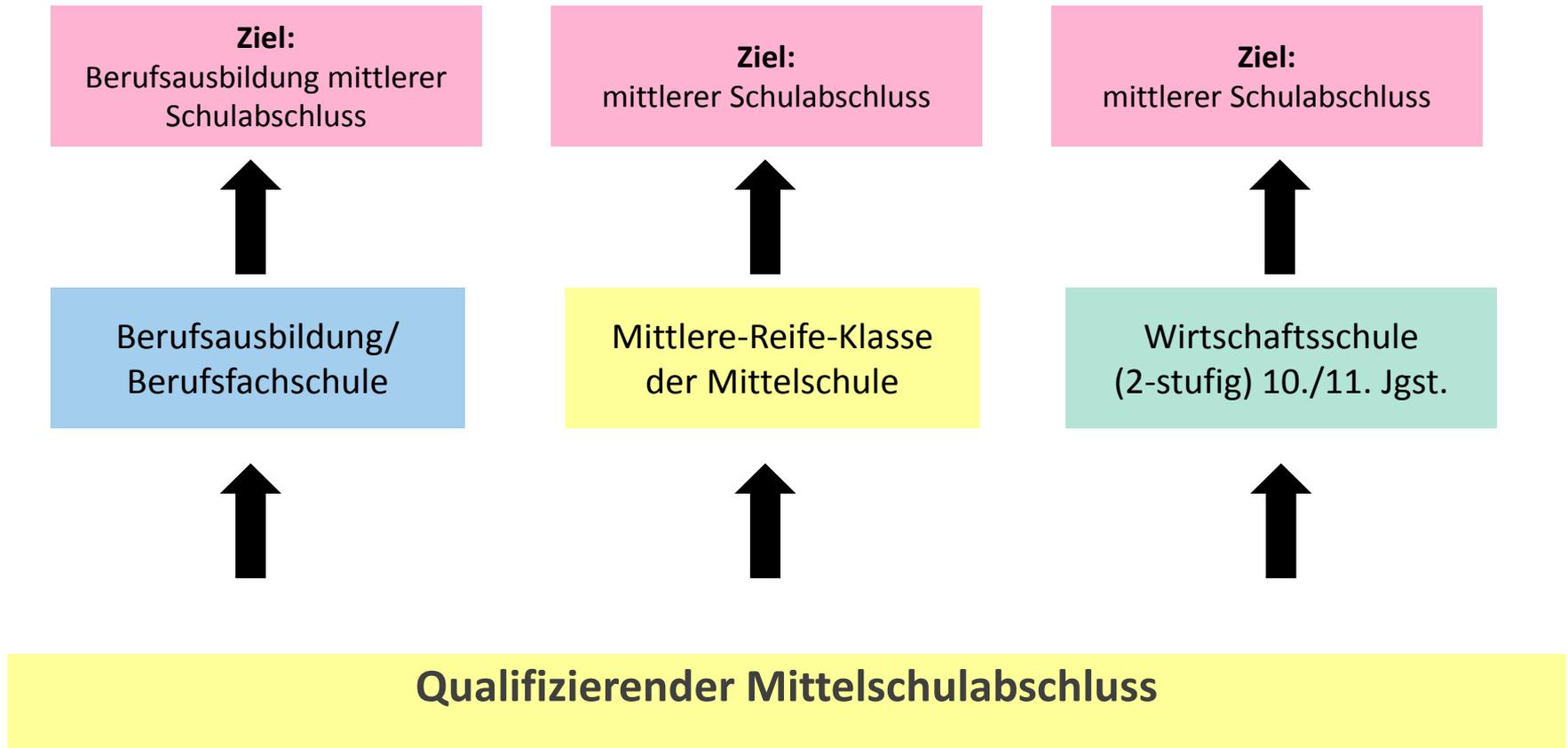
# Mittelschulabschluss

**Es gibt zwei Arten:**

- **Erfolgreicher** Mittelschulabschluss:  
nach erfolgreichem Besuch der neunten Klasse  
der Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule oder  
des Gymnasiums
- **Qualifizierender** Mittelschulabschluss (Quali):  
nach bestandener **Prüfung** am Ende der neunten Klasse  
der Mittelschule

**Besonderheit: Quabi**  
(= Quali + Berufsausbildung mit 3,0  
+ Englisch Note 4 in der 9. Klasse MS)

# Anschlüsse nach dem Qualifizierenden Mittelschulabschluss

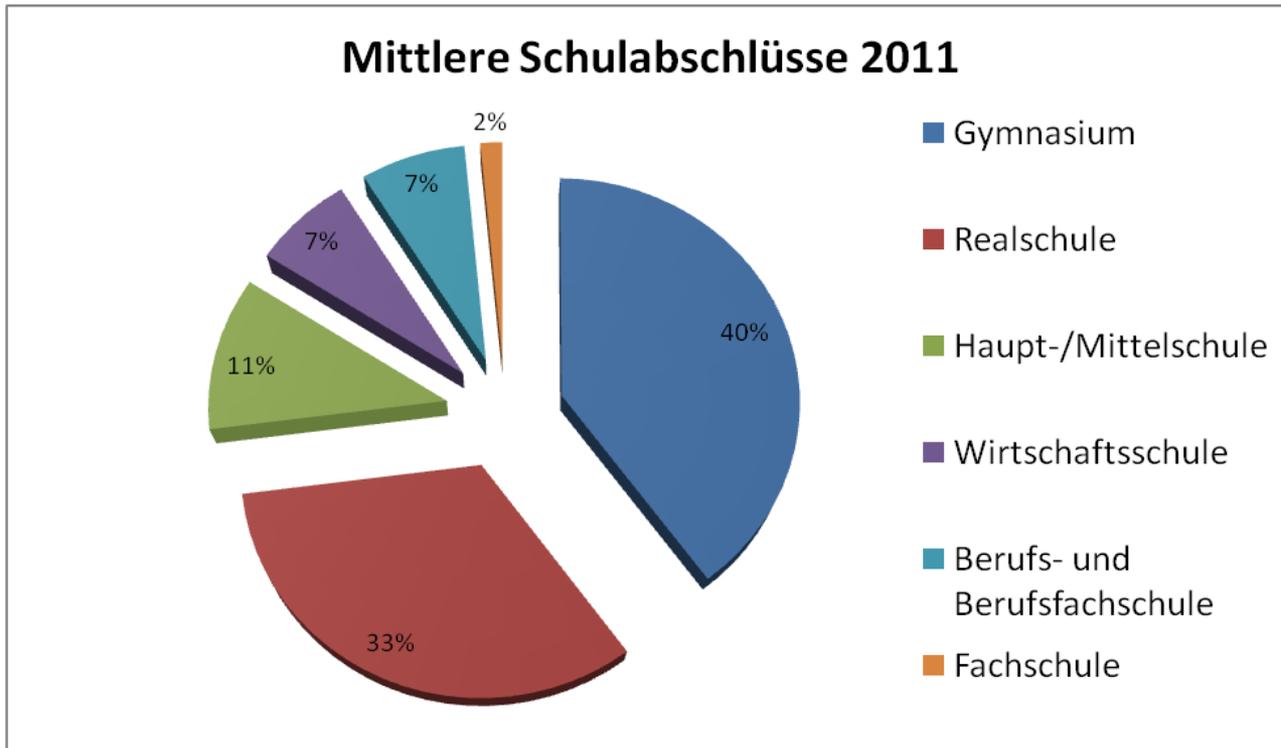


# Verteilung der Mittleren Schulabschlüsse nach Schularten

Jede Schulart nach der Grundschule ermöglicht den Mittleren Schulabschluss.

**Ca. 50%** der Schüler eines Altersjahrgangs erreichten **2011** den **Mittleren Schulabschluss**.

**Alle Abschlüsse sind gleichwertig!**

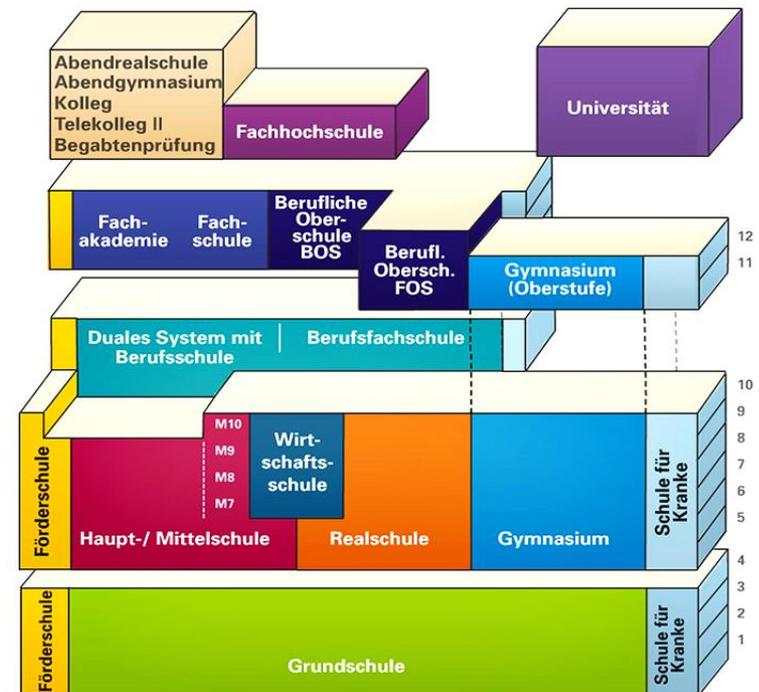


„Nur“ etwa 1/3 der Mittleren Schulabschlüsse werden über die Realschule erreicht. Die anderen 2/3 setzen sich wie abgebildet von anderen Schularten und Bildungswegen zusammen.

# Bildungsschwerpunkte in der Realschule

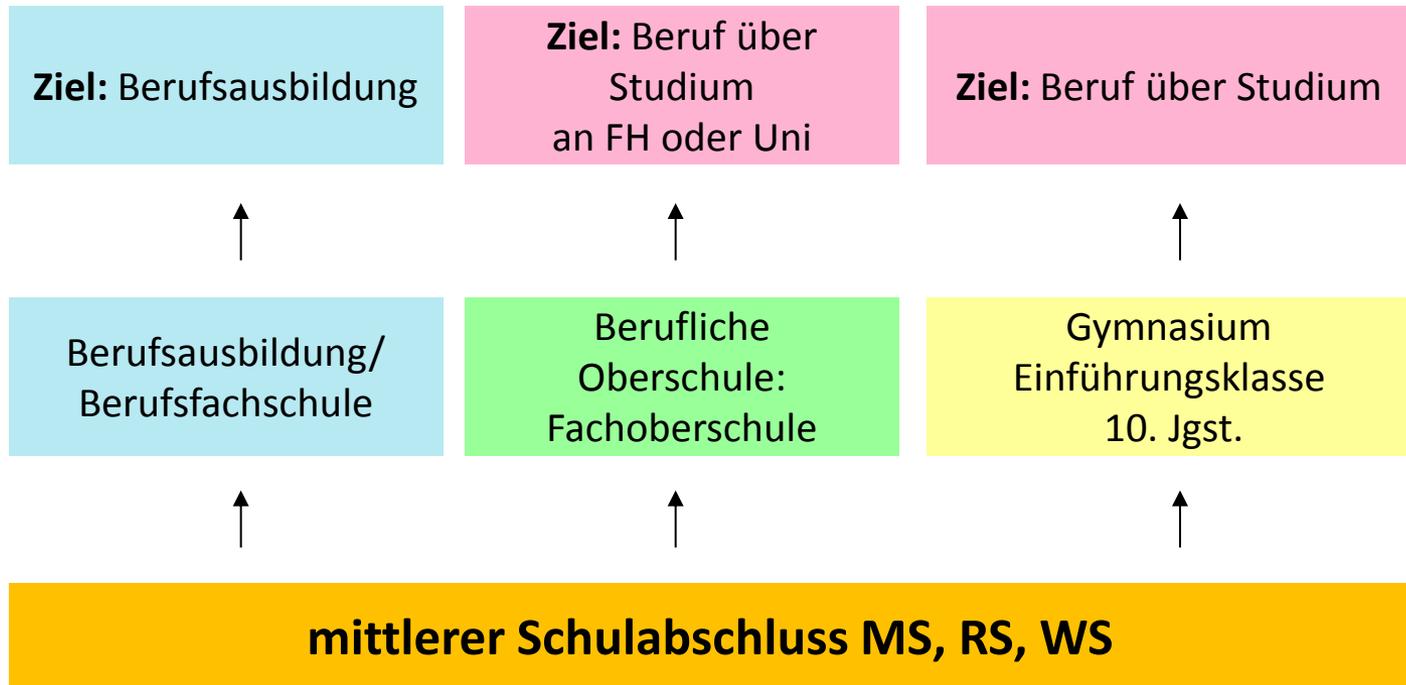
## Die Realschule

- ✓ breite allgemeine Bildung
- ✓ Grundkenntnisse für die Berufsausbildung
- ✓ Grund für eine qualifizierte berufliche Bildung
- ✓ Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife
- ✓ mittleren Schulabschluss
- ✓ Zugangsvoraussetzungen





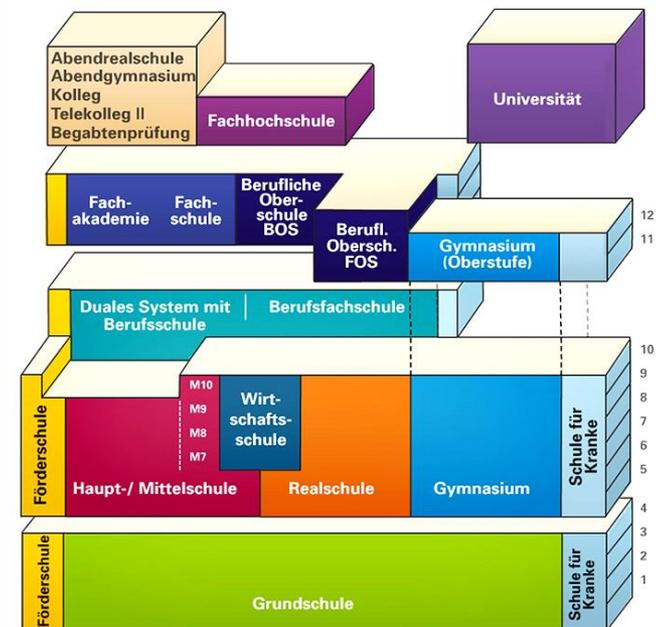
# Anschlüsse nach dem mittleren Abschluss



# Bildungsschwerpunkte am Gymnasium

## Das Gymnasium

- ✓ vertiefte allgemeine Bildung ( → Hochschulstudium )
- ✓ breites Fächerprogramm vom sprachlich-künstlerischen über den naturwissenschaftlich-technologischen zum gesellschaftswissenschaftlichen Bereich
- ✓ mindestens zwei Fremdsprachen
- ✓ allgemeine Hochschulreife
- ✓ Besondere Zugangsvoraussetzungen aus der Grundschule/Mittelschule;
- ✓ Englisch, Latein oder Französisch (selten) als 1. Fremdsprache



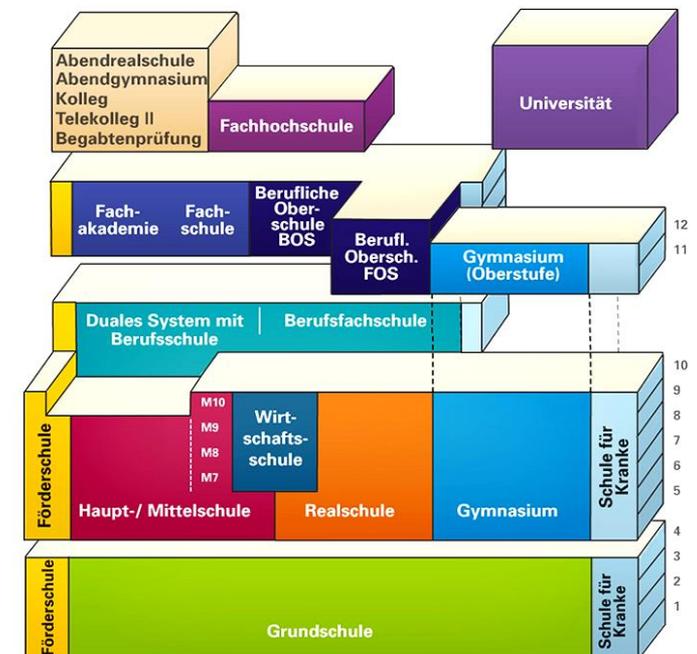
# Bildungsschwerpunkte an der Beruflichen Oberschule (FOS/BOS)

## 1. Fachoberschule

- ✓ Unter dem Dach der "beruflichen Oberschule"
- ✓ vermittelt eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung
- ✓ (allgemeine) Fachhochschulreife, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife.

### 5 Zweige:

Technik; Agrarwirtschaft; Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege; Sozialwesen; Gestaltung



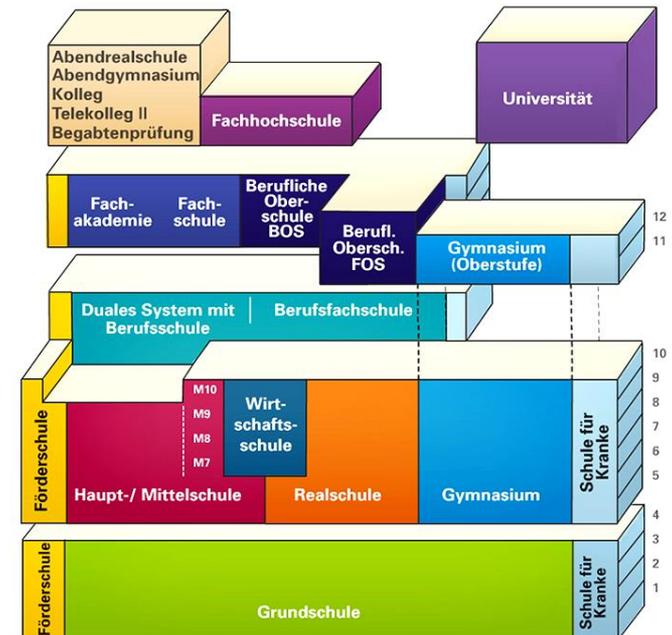
# Bildungsschwerpunkte an der Beruflichen Oberschule (FOS/BOS)

## 2. Die Berufsoberschule

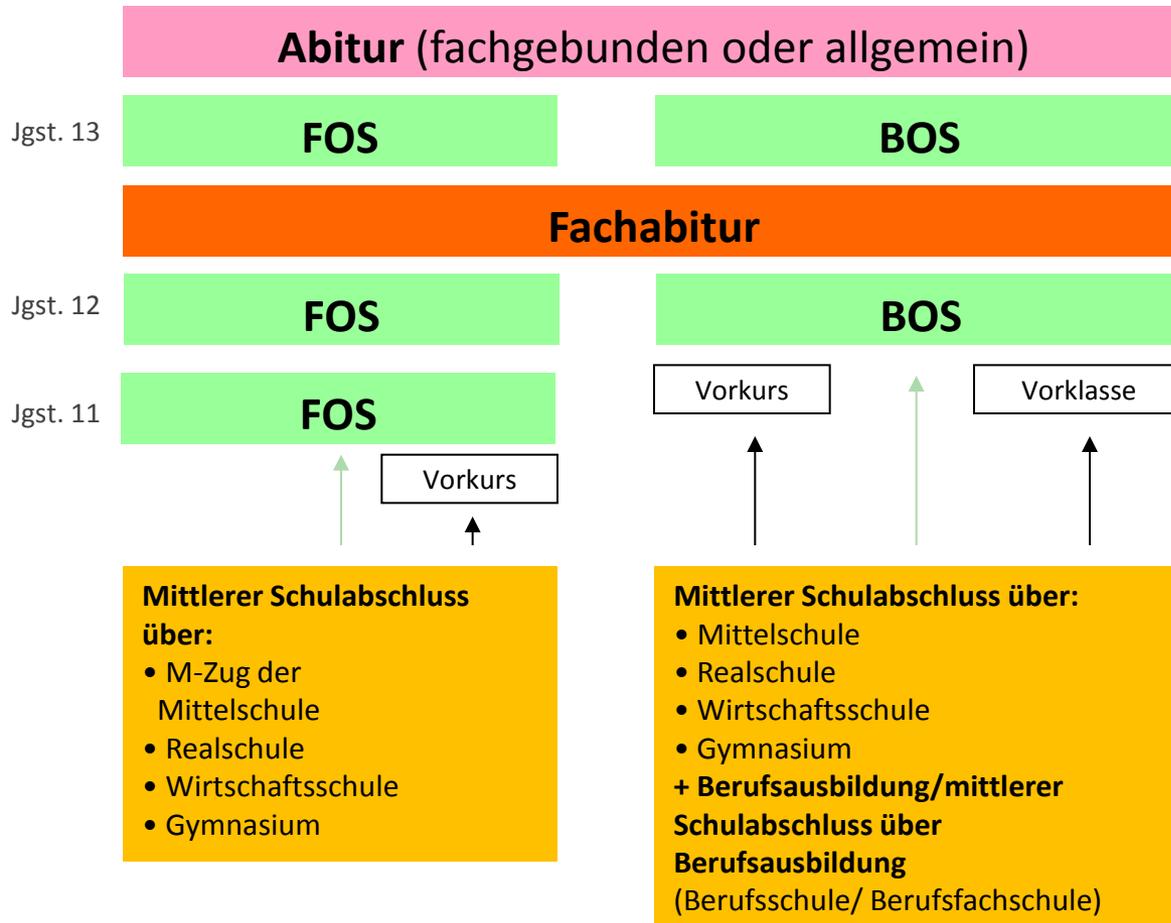
- ✓ Unter dem Dach der "beruflichen Oberschule"
- ✓ allgemeine und fachtheoretische Bildung
- ✓ setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende mehrjährigen Berufserfahrung voraus
- ✓ fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife.

### 4 Zweige:

Technik; Agrarwirtschaft; Wirtschaft; Sozialwesen

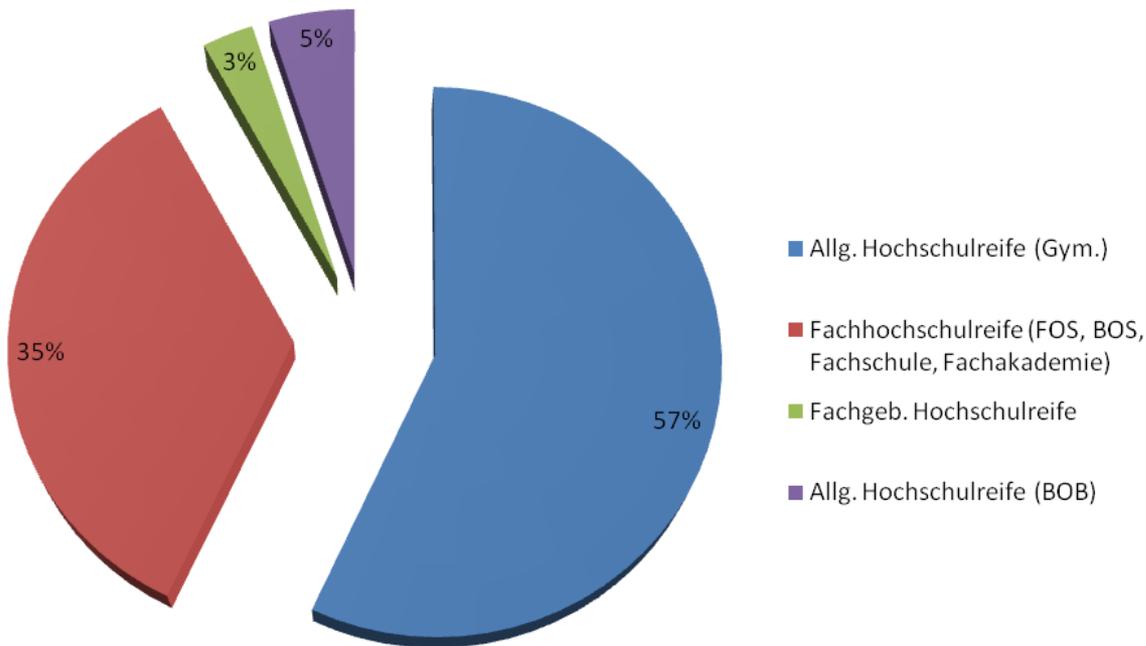


# Berufliche Oberschule Bayern



# Verteilung der Hochschulreife nach Schularten

Hochschulreifen 2011 in Bayern



Ca. **43,3%** der Schüler eines Altersjahrgangs erreichten **2011** eine **Hochschulreife** (Abitur) bzw. **Fachhochschulreife** (Fachabitur) oder **fachgebundene Hochschulreife**.

# Weitere Wege....

- Schulen des Zweiten Bildungswegs  
(Kollegs, Abendrealschulen, Abendgymnasien)
- (fachgebundene) Hochschulzugangsberechtigung für  
Meister und Gleichgestellte bzw. Gesellen und  
Gleichgestellte
- Schule für Kranke
- ...

## Bruttoverdienste nach Berufen

### Für Akademiker

Chemiker, Chemieingenieure*	5.618 €
Physiker, Physikingenieure, Mathematiker*	5.430 €
Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaus*	5.422 €
Elektroingenieure*	5.428 €
Publizisten	4.658 €
Hochschullehrer, Dozenten an höheren FS und Akademien	4.064 €
Gymnasiallehrer	4.039 €
Dolmetscher, Übersetzer	3.635 €
Real-, Volks-, Sonderschullehrer	3.607 €
Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute	3.205 €

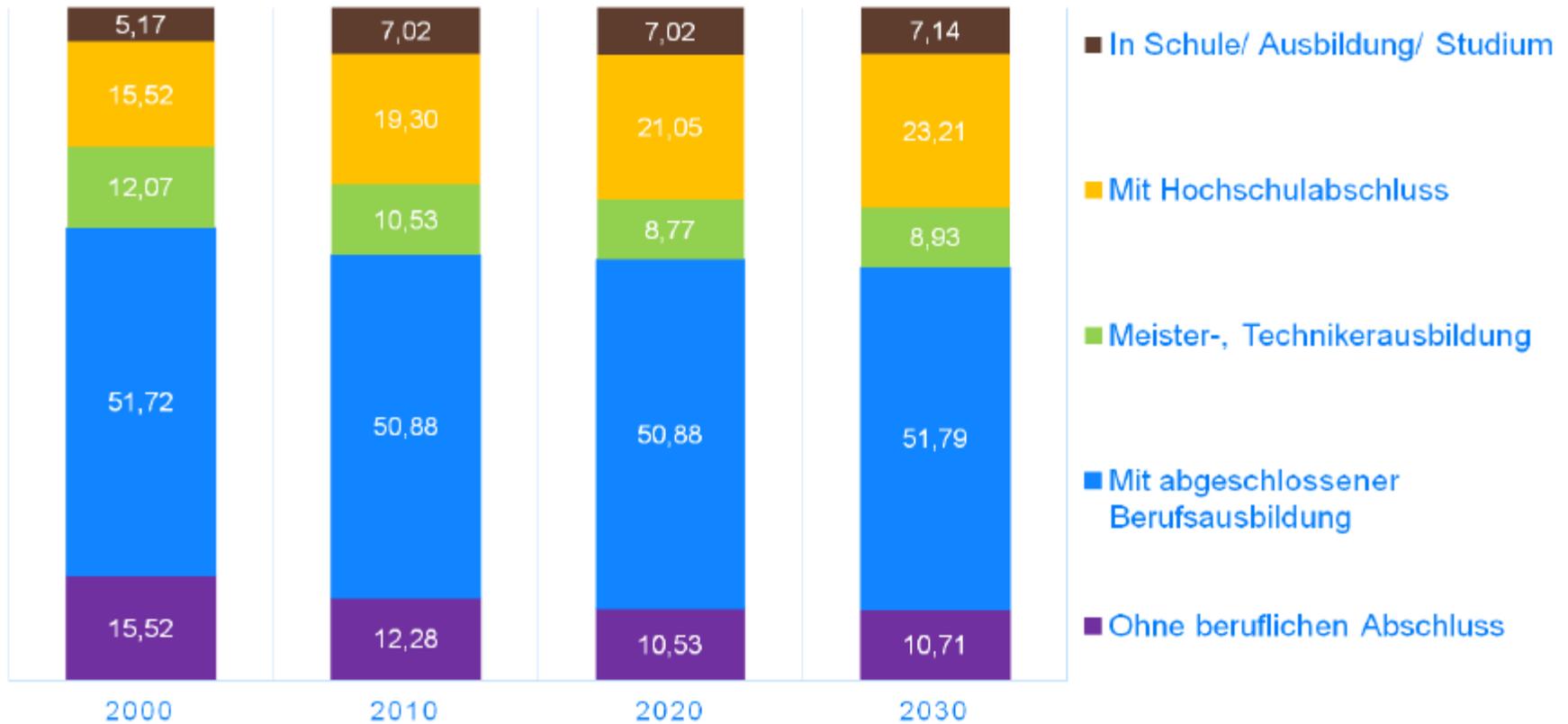
### Für Fachkräfte mit beruflicher Bildung

Maschinenbautechniker	4.373 €
Bankfachleute	4.317 €
Industriemeister, Werkmeister	4.219 €
Techniker des Elektrofaches	4.103 €
Bautechniker	4.005 €
Sonstige Techniker	3.974 €
Chemietechniker, Physikotechniker	3.908 €
Übrige Fertigungstechniker	3.893 €

\* Jobs aus den Bereichen MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

Quelle: Darstellung nach Prof. Julian Nida-Rümelin, Vortrag am 21.01.2016 in Lindau.

# Benötigtes Arbeitsvolumen nach Qualifikationen



Quelle: Zika, Gerd et al: „Qualifikations- und Berufsfeldprognosen bis 2030 – In der Arbeit steckt noch eine Menge Potenzial“  
in: IAB-Kurzbericht 18/2012

[www.schwaben.ihk.de](http://www.schwaben.ihk.de)

## Arbeitslosenquote in Prozent\*

Jahr	Insgesamt	Fachschul-, Meister- und Technikerausbildung	Hochschulaus- bildung
2003	11,5	6,3	5,0
2004	12,7	6,4	5,2
2005	12,9	6,7	5,4
2006	11,7	5,7	4,8
2007	10,6	4,0	4,0
2008	8,3	3,5	3,3
2009	8,1	3,5	3,3
2010	7,4	3,0	3,1
2011	6,1	2,3	2,4
2012	5,6	2,0	2,5
2013	5,4	2,0	2,5
2014	5,2	2,0	2,6

Quelle: Erwerbslosenquote nach IAB-Berechnungen auf Basis des Mikrozensus.

\* Erwerbslose Männer und Frauen, in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen (ohne Auszubildende)

# Praxisbeispiel



Peter...

- Grundschule: gute Leistungen ohne Lernen

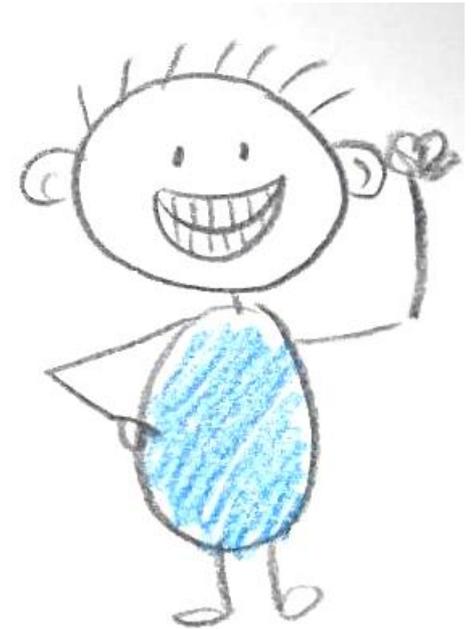
# Praxisbeispiel

- Gymnasium 1: 6. Klasse nicht bestanden
- Wechsel auf Gymnasium 2 (Ganztagesesschule)
  - 6. Klasse wiederholt
  - 8. Klasse nicht bestanden
- Wechsel auf Realschule
  - direkt in Klasse 9 (aufgrund Wegfall Französisch)
  - 10. Klasse nicht bestanden (Mittelschulabschluss durch Absolvieren der 9. Jahrgangsstufe)
- Ausbildung: Konstruktionsmechaniker



# Praxisbeispiel

- BOS:
  - Vorklasse (Aufnahmeprüfung) → Mittlere Reife
  - 12. Klasse → Fachgebundene Hochschulreife
- Studium Hochschule: BWL
  - Bachelor of Arts
  - Master of Arts (beste Durchschnittsnote im gesamten Werdegang!)
- Marketingleiter in einem Industrieunternehmen



# Durchlässigkeit im Schulsystem

## Übergangshilfen – Brückenangebote

- Einführungsklassen (10. Klasse) für den Übergang von Schülern mit mittlerem Schulabschluss (Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule) an das Gymnasium
- Brückenangebote an Fachoberschulen und Vorklassen an der Berufsoberschule, um Inhalte nachzulernen
- Gelenkklassen in allen Schularten (5. Klassen)

# Die Übertrittsphase

Jgst.	Zeit	Maßnahme
2./3. Jgst.	gesamtes Schuljahr	Erweiterte Elternberatung und –begleitung im Übertritt
		Individualberatung (Elternsprechtage, Sprechstunden)
		Nach ZZ: Informationsabend über das bayerische Schulsystem
4. Jgst.	gesamtes Schuljahr	Erweiterte Elternberatung und –begleitung im Übertritt
		Individualberatung (Elternsprechtage, Sprechstunden der Lehrkräfte und Beratungsfachkräfte – BL und SP)
		Informationsabend zum Übertritt
		Beratung an weiterführenden Schulen
	Januar	Schriftliche Zwischeninformation zum Leistungsstand
Mai	Übertrittszeugnis für alle Schüler mit Schullaufbahneempfehlung	
Mai/Juni	Probeunterricht an RS und GY	
5. Jgst.	gesamtes Schuljahr	Gelenkklassen an allen 5. Klassen der weiterführenden Schulen (MS, RS, GY)
		Individuelle Fördermaßnahmen als Unterstützung für weitere Schullaufbahnentscheidungen
		Beratung zu einem leistungsbezogenen Schulartwechsel im Einzelfall

# Info- und Beratungsangebote

## [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de)

detaillierte Informationen zu allen Schularten, auch mit Videos und Fakten zum Download Schulsuche

## [www.schulberatung.bayern.de](http://www.schulberatung.bayern.de)

zentrale Ansprechpartner an den Staatlichen Schulberatungsstellen;  
Beratungsangebote

„Mein Bildungsweg“: Online-Tool zu möglichen Anschlüssen im  
Bildungssystem

Rechtliche Grundlagen

## [www.km.bayern.de/inklusion](http://www.km.bayern.de/inklusion)

Informationen für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem  
Förderbedarf

Hinweise auf Beratungsangebote (auch am Schulamt)